

# KIRCHGEMEINDE SUTZ

## **PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

*Sonntag, 07. Mai 2017, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche,  
11.00h*

Vorsitz: Rebecca Jutzi, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Kurt Heierle

Anwesend: 23 Stimmberechtigte,  
Absolutes Mehr: 12 Stimmen

Präsidentin Rebecca Jutzi begrüsst die Versammlungsteilnehmer/innen und dankt ihnen für ihre Anwesenheit und das Interesse am Kirchgemeindeleben. Sie stellt die anwesenden Kirchgemeinderäte/innen mit der Beschreibung ihrer Funktionen vor. Kirchgemeinderat Manfred Bani lässt sich wegen seiner örtlichen Abwesenheit für die heutige Nichtteilnahme entschuldigen.

Aus formellen Gründen erwähnt Präsidentin Rebecca Jutzi folgende Punkte:

Die Versammlung wurde frist- und formgerecht mit der Publikation im Nidauer Amtsanzeiger am 30. März einberufen. Es wurden keine Beschwerden eingereicht.

Beschwerden zur heutigen Versammlung müssen gemäss dem Gemeindegesetz innert 30 Tagen eingereicht werden. Sie sind zudem sofort bereits während der Versammlung bekannt zu geben; andernfalls sind sie ungültig.

Gemäss Art. 41 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde Sutz ist ebenfalls festzustellen ob alle Anwesenden stimmberechtigt sind. Da dies nicht der Fall ist, bittet Rebecca Jutzi die nicht stimmberechtigten Personen, ebenfalls gemäss dem Organisationsreglement, gesondert zu sitzen.

Vorschlag Stimmzähler/in:

Herren Marc Beck und Urs Lüthi.

Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Herren einstimmig und ohne Gegenstimme als Stimmzähler.

Die vom Kirchgemeinderat vorgeschlagenen und publizierten Traktanden der heutigen Versammlung sind:

- Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 06. November 2016
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016
  - a) Genehmigung der Nachkredite
  - b) Genehmigung der Rechnung 2016
- Orientierungen, Vorprojekt Pfrundscheune
- Verschiedenes

Die Vorsitzende stellt die Frage, ob die Versammlung die in der Publikation erwähnten vorgeschlagenen Traktanden und deren Reihenfolge akzeptiere.

Es wird keine Änderung beantragt und von der Versammlung werden die Traktanden und deren Reihenfolge einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.

### **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06. November 2016**

Präsidentin Rebecca Jutzi weist darauf hin, dass keine Einsprachen eingetroffen sind.

Das Protokoll dieser Versammlung konnte während der 30-tägigen Publikationsperiode entweder bei der Präsidentin des Kirchgemeinderates, Rebecca Jutzi, eingesehen oder auf der Homepage der Kirchgemeinde konsultiert werden.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 06. November 2016 wird von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.

### **2. Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

- a) Genehmigung der Nachkredite
- b) Genehmigung der Rechnung 2016

Kirchgemeinderätin Kathrin Rindlisbacher führt als Ratsverantwortliche für Finanzen durch dieses Traktandum. Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch die Finanzverwalterin Claudia Reis erstellt.

Die Anwesenden erhalten zur Kenntnisnahme und Diskussion einen Zusammenzug der zu beratenden und genehmigenden Jahresrechnung 2016 sowie die Nachkredittabelle. Beide Dokumente konnten während den 30 Tagen der Publikation auf der Homepage der Kirchgemeinde oder, gemäss Absprache, bei der Präsidentin der Kirchgemeinde, Rebecca Jutzi, eingesehen werden.

Im Hinblick auf die in der Homepage der Kirchgemeinde aufgeführten sowie bei der Präsidentin einsehbaren Dokumente möchte Kathrin Rindlisbacher nicht systematisch alle Zahlen von Zeile zu Zeile kommentieren, sondern schwerpunktmässig Fragen zu den einzelnen Konti beantworten die von der Versammlung gestellt werden können.

#### **a) Genehmigung der Nachkredite**

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Nachkredittabelle aufgeführten Konti nicht zwangsläufig überschritten wurden, sondern dass diese Konti anlässlich der Budgetgenehmigung noch nicht existierten. Der Grund liegt unter anderem im Umstand, dass bei der Neuanstellung von Pfarrer Daniel Ritschard der Kanton den Beschäftigungsgrad unserer Pfarrstelle von 80% auf 70% reduziert hat. Das machte die Anstellung einer Katechetin, Frau Claudia Wilhelm, zur Unterstützung der pfarramtlichen Funktionen im Bereich Jugendarbeit, auf Kosten der Kirchgemeinde, notwendig.

Es werden keine Fragen seitens der Versammlung gestellt.

Zu den nachfolgenden Abstimmungen übernimmt Präsidentin Rebecca Jutzi wieder die Führung der Versammlung.

#### **Antrag:**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die vorliegenden Nachkredite zu genehmigen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag zur Genehmigung der präsentierten Nachkredite wird von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.

## **b) Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 26'485.46 auf.

Sie wurde am 15. März durch die Revisionsstelle, Frau Marlise Mathys, geprüft. Der Kirchgemeindeversammlung wird von der Revisorin, Frau Mathys, beantragt, die Rechnung 2016 zu genehmigen.

Es werden keine Fragen seitens der Versammlung gestellt.

### **Antrag:**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'485.46 zu genehmigen.

### **Beschluss:**

Die Versammlung genehmigt einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltungen die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'485.46.

Präsidentin Rebecca Jutzi dankt der Versammlung für das Vertrauen.

## **3. Orientierungen**

Rebecca Jutzi möchte die heutigen Orientierungen nach Ressorts geordnet und durch die ressortverantwortlichen Räte weitergeben:

### **Auffrischung der kirchlichen Aktivitäten und Dank an die Mitarbeiter (Rebecca Jutzi)**

- Mit viel Engagement durch Pfarrer Daniel Ritschard konnten neue kirchliche Anlässe aufgebaut und durchgeführt werden wie beispielsweise der Kirchensonntag, der Suppentag und das Osterfeuer. Es ermöglicht die aktive Teilnahme von möglichst vielen Kirchgemeindemitgliedern.
- Allen Mitarbeitern und aktiven Beteiligten (Kirchgemeinderätinnen und -Räten, Pfarrer, Katechetin, Sigristin, Organistin, Finanzverwalterin, Kirchenschreiber und den freiwilligen Helferinnen und Helfern) sei für die vielseitige und produktive Zusammenarbeit gedankt.

## Liegenschaften, insbesondere Vorstellung des Vorprojektes Pfrundscheune (Kirchgemeinderat Jürg Fäs und Architekt W. Rey)

- An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 06. November 2016 durfte über eine Vorstudie zu einer ausgewogeneren Nutzung der denkmalgeschützten Pfrundscheune informiert werden. Seit Jahrzehnten werden an der Pfrundscheune nur wichtige Unterhaltsarbeiten ausgeführt und es besteht keine konkrete Nutzung durch die Kirchgemeinde.
- Die Gründe einer besseren Nutzung bzw. Renovierung sind in erster Linie die Bedürfnisse der Kirchgemeinde (z.B. kirchlicher Unterricht, Seniorenanlässe, etc.).
- Als nächster Schritt, basierend auf der Vorstudie (Architekt Thalmann), wurde der auf alten und historischen Bauten spezialisierten Firma W. Rey ein Vorprojekt in Auftrag gegeben.
  
- Herr W. Rey präsentiert als Gast der heutigen Kirchgemeindeversammlung die wichtigsten Elemente dieses Vorprojektes:
  - Erste Etappe (Ausbau/Renovation des Erdgeschosses):
    - / Definition des Raumprogramms (Saal, Küche, Garderobe, WC-Anlage, Infrastruktur wie Heizung und Warmwasser)
    - / Eventuell Wiederaufbau eines Ofenhauses.
    - / Die Pfrundscheune wurde 1616 gebaut und hat eine gesunde technische Grundstruktur.
    - / Vor vier Jahren fand eine Bau-Aufnahme statt.
    - / Dachisolation.
  - Zweite Etappe (Ausbau/Renovation des Obergeschosses/Tenn) und eventuell kombiniert mit dem Wiederaufbau des oben erwähnten Ofenhauses.
  - Denkmalpflege: Die kantonale Denkmalpflege ist mit der Realisierung der ersten und zweiten Etappe einverstanden.
  - Kosten: Diese Werte werden ermittelt. Die eingeholten Unternehmerofferten (Bau allgemein, Heizung, Sanitär, Elektroinstallation, etc.) basieren auf dem vorgestellten Vorprojekt.
  
- Kirchgemeinderat Jürg Fäs umschreibt die nächsten Schritte:
  - / Erstellen der provisorischen Ausführungspläne.
  - / Richtofferten, Unternehmerpreise, Kostenvoranschlag.
  - / Informationsabend Kirchgemeinde (August-September 2017).
  - / Projektfinanzierung.
  - / Etappierung des Projektes.
  - / Entscheid Kirchgemeindeversammlung 5. November 2017.

- Fragen der Versammlungsteilnehmer/innen:
  - / Ist die vorgesehene Heizung genügend, falls die zweite Etappe mit einem viel grösseren Raumvolumen realisiert wird? Antwort: Wird technische abgeklärt.
  - / Wird die Dachisolation sicher bereits in der ersten Etappe realisiert? Antwort: Sinnvollerweise ja.
  - / Warum Bau eines Ofenhauses? Antwort: Es geht um ein gemeinschaftliches Brot backen. Es bestand schon ein Ofenhaus.

Präsidentin Rebecca Jutzi dankt Jürg Fäs und Herr W. Rey für die Informationen zu diesem Projekt.

#### **4. Verschiedenes**

- Ferienabwesenheit von Pfarrer Daniel Ritschard vom 26. Mai bis 16. Juni. Die Stellvertretung ist sichergestellt.
- Mit dem Dank an die anwesenden Kirchgemeindemitglieder schliesst Präsidentin Rebecca Jutzi die heutige Versammlung.

#### **Schluss der Versammlung um 12.05 Uhr**

NAMENS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Präsidentin:  
Rebecca Jutzi

Der Sekretär:  
Kurt Heierle